

Sommerverlag GmbH 55. Jahrgang · Luxemburg € 1,46 · Frankreich € 1,83 · Holland € 1,63 · Italien € 1,91 · Spanien € 1,80 · Kroatien € 1,92 · Portugal € 1,65 (cont.) · Belgien € 1,46 · Griechenland € 2,35 · Ungarn 440 Ft. · Slowenien 470 SIT

Nr. 22 € 1,40 Deutschland 21. Mai 2003
Sonne das Familienblatt
Österreich € 1,53 Schweiz Fr 2,70

Frau mit Herz

Hochzeit! Camilla Das wird der Sommer ihres großen Triumphes

Königin Beatrix



Sie ist frisch verliebt

Kronprinz Felipe
So kämpft er für das Glück seiner Schwester

Boris Becker



Die neue Babs heißt



Die schönsten Bilder aus seinem Leben

Rainier wird 80



Alles Gute, lieber Fürst!

MENSCHEN

Er hatte als Baby einen Schlaganfall

Tim Teeuwen Der kleine Kämpfer gibt nie auf

Erst als Tim elf Monate alt war, erfuhren seine Eltern von der Behinderung



er von mir getrennt. Angeblich weil er einen Infekt hatte. Lebensgefahr bestünde nicht, hieß es.“ Die Wahrheit war: Tim erlitt nach der Geburt einen Schlaganfall! Die Folge: linksseitige Lähmungserscheinungen. Während Tims Eltern Doris und Wilfried (52) diese Nachricht erst verdauen müssen, zeigt das Kind ihnen in den folgenden Jahren, was ein Kämpfer ist. Er

will unbedingt mit den anderen Kindern mithalten, gibt nie auf. Die Eltern unterstützen seinen Ehrgeiz. Große Hilfe fanden sie im Naturheilzentrum Bottrop, wo der Junge mit Akupunktur behandelt wird. Heute kann Tim (10) besser sehen, geht völlig normal. Wenn ihn Schüler hänseln, weil er nicht alles so gut kann, sagt er nur: „Seid froh, dass ihr gesund seid!“ Wie Recht er hat!

Als Tim elf Monate alt war, ging seine Mutter mit ihm zum Arzt. „Er schielte sehr stark und benutzte seinen linken Arm überhaupt nicht“, erzählt Doris Teeuwen (42) aus Nettel. Sie landete schließlich in der Uni-Klinik Düsseldorf. Dort eröffnete ihr ein Mediziner Erschütterndes: Tim wäre bei seiner Geburt fast gestorben! Doris: „Der Kleine kam per Kaiserschnitt zur Welt. Danach wurde



Seit Januar 2002 wird Tim erfolgreich mit Akupunktur behandelt

Heilpraktiker Farid Zitoun (l.) und Doris (2.v.l.) freuen sich über Tims Fortschritte



Verena

Für unse



Aus dem alten Zechenhaus im Ruhrgebiet wurde ein einzigartiges Gästehaus

Sie sind noch jung. Und doch sind sie gestandene Geschäftsfrauen. Allerdings mussten Christina Antwerpen (24) und Verena Breuckmann (23) dafür durch die Hölle gehen...

Christina erzählt: „Verena hatte ihren Job als Restaurantfachfrau verloren. Ich studierte BWL, nachdem mein Berufswunsch – Aufnahmeleiterin bei einer TV-Sendung – geplatzt war.“ Beide waren nicht so recht glücklich mit ihrer Situation. Doch sie hatten einen Traum: Sie wollten ein Gästehaus eröffnen. Konsequentermaßen machten sie sich daran, ihren Traum zu verwirklichen. Ein ideales Gebäude in Oberhausen gab es schon: das ehe-